

à propos

Das
Friedensmagazin
von KOFF



Digitale Technologien: Game-Changer für den Frieden?

swiss
peace

Schweizerische Friedensstiftung
Fondation suisse pour la paix
Fondazione svizzera per la pace
Swiss Peace Foundation

1

schwerpunkt

[Digitale Technologien: Zündstoff für den Konflikt, Katalysator für den Frieden](#)

2

dossier

[“Good Governance” im digitalisierten Sicherheitssektor](#)

[Mit traditionellen Medien gegen die «Infodemie»](#)

[Mit positiven Botschaften gegen das Klima der Angst](#)

[Gerüchtekontrolle und Hassreden im Südsudan](#)

[Eine App für friedliche lokale Entwicklung](#)

[Innovative Prozesse und bestehende Plattformen](#)

[Virtuelles Instrument zur wirkungsvollen Unterstützung von Friedensprozessen](#)

[Soziale Medien und Polarisierung](#)

[Warum Friedensförderung online weitergehen muss](#)

3

erfahren Sie
mehr darüber

[Animiertes Geschichtenerzählen: digitales Kommunikationstool für die Friedensförderung](#)

4

aktuell

[Neuer Podcast von KOFF, DCAF und Paxion - jetzt anhören!](#)

[Vergangenheitsbewältigung \(Onlinekurs, 4 Halbtage\)](#)

5

agenda

[Veranstaltungen & News](#)

editorial

Apps, soziale Medien, Videokonferenzen, Online-Games... Digitale Technologien sind allgegenwärtig. Dies wird angesichts der COVID-19-Pandemie, die uns zu einer verstärkten Nutzung von Online-Tools veranlasst und unser Verhältnis zur virtuellen Welt verändert hat, nachhaltig verstärkt.

In den letzten zehn Jahren haben digitale Technologien unter Beweis gestellt, wie sie die Arbeit von Fachkräften in der Friedensförderung erleichtern können. Sie tragen dazu bei, das Bewusstsein für Frieden zu schärfen, Menschen miteinander zu vernetzen und Austausch zu fördern. Dennoch sind die Nachteile, die sich dadurch ergeben, gravierend. Hassreden, Fehlinformation und Polarisierung in Konfliktsituationen neigen dazu, Spaltungen und Gewalt zu verschärfen.

Zwei Wochen nach dem UNO-Weltdatenforum tauschen sich die KOFF-Träger_innen aus und blicken zurück auf ihre Erfahrungen mit digitalen Technologien als Wegbereiter für den Frieden.

Dieses PDF wurde automatisch generiert.
Lesen sie à propos: www.swisspeace.ch/apropos

Herausgeber	KOFF von swisspeace
Kontakt	Sonnenbergstrasse 17, Postfach, CH-3001 Bern, Tel.: +41 (0)31 330 12 12
Redaktion	Sanjally Jobarteh, Maria Vogelbacher, Natalina Haller
Übersetzung	Übersetzergruppe Zürich, Furrer Übersetzungen
Bildmaterial	Digitale Eingliederung im peruanischen Amazonas. Jack Gordon für USAID/Creative Commons

KOFF

Die Schweizer Plattform für Friedensförderung
La plateforme suisse de promotion de la paix
La piattaforma svizzera per la promozione della pace
The Swiss platform for peacebuilding

KOFF ist ein Projekt der Schweizerischen Friedensstiftung swisspeace. Es wird gemeinsam getragen vom Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten und den folgenden Schweizer Nicht-regierungsorganisationen:

ae-centre	HELVETAS Swiss Int.	SOS Kinderdorf
Alliance Sud	IAMANEH Schweiz	
APRED	IFOR-Schweiz	Swiss Academy for Development
artasfoundation	Interpeace	SWISSAID
BAHA'ï	Luzerner Initiative für Frieden und Sicherheit (LIPS)	Terre des Femmes Schweiz terre des hommes schweiz
Brücke · Le pont Caux - Initiativen der Veränderung	medico international schweiz	
cfid	mission 21	
Coexistances	miva Schweiz - transportiert	
DCAF	Hilfe	
Eirene Schweiz		
Fondation Hironnelle	Peace Watch Switzerland	
FriedensFrauen Weltweit	Peace Brigades International	
Frauen für den Frieden Schweiz	Peace Nexus Foundation	
Graines de Paix	Quaker United Nations Office	
Green Cross Schweiz	Schweizerischer Friedensrat	
GSoA	Schweizerisches Rotes Kreuz	
HEKS	SCI Schweiz	
	Solidar Suisse	